Landeshauptstadt München

Bezirksausschuss 2
Ludwigsvorstadt - Isarvorstadt

Fraktion

19.08.2026

Transparente Vergabe des Integrativen Maibaums und des Maibaumfests am Karl-Heinrich-Ulrichs-Platz nach verbindlichen Richtlinien an einen Verein aus dem Viertel

---

Der Bezirksausschuss 2 möge beschließen:

Die städtische Verwaltung vergibt die Verantwortung für den integrativen Maibaum und das jährliche Maibaumfest am Karl-Heinrich-Ulrichs-Platz ab 2027 in einem transparenten und offenen Verfahren dauerhaft an einen Verein aus dem Viertel. Der BA2 wird an der Vergabe beteiligt. Verbindliche Richtlinien stellen sicher, dass Baum und Fest den ursprünglichen Gedanken aus dem Antrag der Rosa Liste vom 13.02.2006 (https://risi.muenchen.de/risi/antrag/detail/859285) gerecht werden.

Begründung:

Auf Initiative der Rosa Liste im BA 2 wurde 2008 zum ersten Mal ein integrativer Maibaum auf dem Karl-Heinrich-Ulrichs-Platz aufgestellt. Der Baum wurde durch eine Privatspende finanziert, bis 2011 koordinierte sub e.V. zusammen mit zahlreichen Initiativen und Einrichtungen aus dem Viertel den Baum, schmückte ihn mit künstlerisch gestalteten Tafeln und organisierte ein Maifest für alle mit buntem Programm, Blasmusik und Tanz. Nun wurde bereits zum dritten Mal ohne Beteiligung von BA und Öffentlichkeit die Verantwortung für den Baum und damit das Recht, das Maibaumfest zu organisieren an Privatpersonen weitergegeben, zum ersten Mal an Personen, die nicht im Viertel leben oder arbeiten. Wir sind allen, die sich bisher um Baum und Fest gekümmert haben, sehr dankbar für die verantwortungsvolle Fortführung der Tradition. Allerdings können wir nicht nachvollziehen, dass der BA, der diesen Maibaum initiiert, den Ort im öffentlichen Raum vorgeschlagen und das Konzept festgelegt hat, nicht in die Weitergabe eingebunden wird und niemand weiß, nach welchen Kriterien, mit welchen Vereinbarungen und wie lange die Verantwortung für einen Maibaum im öffentlichen Raum übertragen werden. Es muss sichergestellt werden, dass die ursprünglichen Ideen weitergeführt werden (z.B. Identifikationspunkt mit künstlerischer Gestaltung, regelmäßiger Ergänzung der Schilder, Symbol für die Vielfalt, das Besondere und das friedliche Miteinander aller in unserem Viertel, Initiative und Finanzierung aus der queeren Community, Integrationsgedanke aller Bevölkerungsschichten im Vordergrund). Das kann langfristig - wie bei vielen anderen Maibäumen und -festen üblich – nur durch einen Verein geleistet werden, der sich diesen Zielen auf Dauer verpflichtet fühlt, gut im Viertel vernetzt ist und bei dem nicht die Gewinnerzielung im Vordergrund steht. 2027 muss ein neuer Maibaum aufgestellt werden, deshalb ist jetzt der richtige Zeitpunkt für eine neue Vergabe.

Initiative: Martin Scheuring

Fraktion Die Grünen / Rosa Liste
Fraktionssprecher*innen:
Clarissa Mayer, Arne Brach

Mitglieder: Paul Bickelbacher, Benoît Blaser, Jutta Schmid-Melms, Andreas Klose, Henriette Kuhrt, Claudia Lowitz, Florian Petrich, Martin Scheuring, Alexandra Rudat